

Liebe Schülerinnen und Schüler, Liebe Eltern,

im neuen Schuljahr kommt zu den bisherigen Wahl- und Pflichtfächern ein weiterer Arbeitsbereich hinzu, die sogenannten Ergänzungsstunden. Diese Ergänzungsstunden dienen der individuellen Förderung. Sie werden, ähnlich wie der Wahlpflichtbereich, nicht im Klassenverband, sondern in Wahl- und Neigungsgruppen unterrichtet.

Sie können den Zugang zu den Fächern Deutsch, Englisch, Mathematik und Naturwissenschaften ergänzen und vertiefen. Mit Spanisch oder Französisch bietet sich die Möglichkeit, eine weitere Fremdsprache kennen zu lernen, was vor allem für Schülerinnen und Schüler interessant ist, die nach der Jahrgangsstufe 10 in die gymnasiale Oberstufe unserer Schule übergehen wollen.

Folgende Fachbereiche stehen also zur Auswahl:

- Spanisch
- Französisch
- Deutsch-Kreativ
- English Communication Practice
- Mathematik-Zahlenwelten
- Naturwissenschaften – Natur und Umwelt (nur für diejenigen, die nicht WPNW haben)
- Arbeitslehre - Schülerfirma Catering

Diese werden in Jahrgang 8 und 9 zweistündig unterrichtet (Ausnahme: Spanisch und Französisch dreistündig, bis einschließlich Jahrgang 10).

Aus den angebotenen Fächern wählt jede Schülerin/ jeder Schüler Arbeitsbereiche aus (einen Erst- und einen Zweitwunsch).

Nach einem Jahr, also zum Ende der Jahrgangsstufe 8, kann noch einmal neu gewählt werden, für jeweils ein Jahr ist die Wahl aber verbindlich.

Für die Jahrgangsstufe 10 ist für alle Schülerinnen und Schüler im Rahmen der Ergänzungsstunden eine gezielte Vorbereitung und Förderung im Hinblick auf die zentralen Prüfungen in Mathematik und Englisch vorgesehen (Ausnahme: Spanisch und Französisch).

Klaus Stephan
Schulleiter

Thorsten Ide
Abteilungsleiter II

Warum Spanisch lernen?

Dieses Angebot richtet sich vorwiegend an Schülerinnen und Schüler, die nach Abschluss der Klasse 10 die Oberstufe besuchen wollen.

Spanisch ist eine Weltsprache. Nach Chinesisch und Englisch ist Spanisch die Sprache mit der drittgrößten Sprecherzahl (über 450 Mio.). Neben Spanien wird in fast allen Ländern Süd- und Mittelamerikas Spanisch gesprochen. Aber auch in Afrika und auf den Philippinen gibt es eine nennenswerte Zahl von Spanischsprechern. Spanisch ist Amtssprache in 21 Ländern der Welt.

Spanien und Lateinamerika bilden einen riesigen Wirtschaftsraum. Wer Spanisch lernt, erhält Zugang zu wichtigen Handelspartnern und verbessert so seine Berufschancen.

Natürlich ist Spanien darüber hinaus eines der beliebtesten Urlaubsziele. Sowohl Spanien als auch Lateinamerika bieten ein breites Spektrum an kulturellen Angeboten. Der Einfluss der spanischen Sprache zeigt sich in der Musik- und Filmbranche. Spanische Hits und Filme erobern zunehmend die Welt.

Vorteile des Spanischen:

- Einfache Aussprache im Vergleich zu anderen romanischen Sprachen
- Vielfältige „Einsatzmöglichkeiten“ (in vielen Ländern)

Wer sollte Spanisch lernen?

Diejenigen, die

... Spaß am Sprachenlernen haben.

... sich für die Menschen und die Kultur in Spanien und Lateinamerika interessieren.

... bereit sind, für ein weiteres Fach Vokabeln und die Grammatik zu lernen.

... eine zusätzliche Unterrichtsstunde investieren möchten.

Themen und Inhalte des Spanischunterrichts im Jahrgang 8

- sich vorstellen und andere Menschen kennenlernen
- Gespräche in Alltagssituationen führen (zunächst kleinere, später komplexere Dialogformen)
- spanische Städte entdecken und darüber sprechen
- spielerisch die Zahlen erlernen (z. B. *Bingo en español*)
- den eigenen Lebensraum auf Spanisch darstellen
- spanische Quizfragen und Spiele

Methoden

- Partner- und Gruppenarbeiten
- Projektarbeiten (Plakate, Steckbriefe, etc.)
- Referate bzw. *mini presentaciones*
- Gruppenpuzzle
- Stationenlernen
- und vieles mehr

Das Lehrwerk und die Begleitmaterialien

- Lehrwerk *ENCUENTROS 1 Edición 3000*
- Arbeitsheft *ENCUENTROS 1 Edición 3000 Cuaderno de ejercicios*
- Cds mit Hörtexten
- authentische Materialien aus der Lebenswelt der Schülerinnen und Schüler
- authentische Materialien aus Spanien: Reiseführer, Plakate, Prospekte, spanische Produkte, spanische Lieder, Videos, etc.

Warum Französisch lernen?

Dieses Angebot richtet sich an alle Schülerinnen und Schüler, die nach Abschluss der 10. Klasse die Oberstufe besuchen wollen oder einfach Lust haben, die in Europa meist gesprochene Sprache zu lernen.

Mach die Augen zu und denk mal an Frankreich... was siehst du?

Vielleicht hast dir den Eiffelturm vorgestellt, die Stadt Paris mit ihrem Fluss, der Seine, eine französische Musikgruppe, die du besonders magst, Sonne und Strand. Französisch spricht man übrigens auch in vielen anderen Ländern – nicht nur in Frankreich, sondern auch in der Schweiz, in Belgien, in Luxemburg, aber auch in Québec, einem Teil Kanadas, und vielen Ländern Afrikas. Du wirst dich mit Menschen unterhalten können, die aus all diesen Ländern und Regionen kommen. Das macht Französisch zu einer Weltsprache.

Warum denn gerade Französisch?

Besonders in **Europa** sind Französischkenntnisse sehr wertvoll. Was auch immer du später **beruflich** machen möchtest, Französisch wird dir immer nützlich sein – denn du kannst mehr als andere! Du möchtest später mal für ein weltweit bekanntes Unternehmen arbeiten? Dann ist Französisch eine gute Wahl. Übrigens haben auch viele Unternehmen Vertreter in Belgiens Hauptstadt Brüssel, die dort die Interessen ihrer Firma in der **Politik** vertreten. Europapolitik findet zu großen Teilen in Strasbourg und Brüssel statt – Schön, wenn man sich dort ohne Probleme unterhalten kann. Du möchtest an einer Universität **studieren**? Auch an den Universitäten werden für viele wissenschaftliche Texte und einige Studiengänge Französischkenntnisse vorausgesetzt. **Du reist einfach nur gern?** Auch gut, mit Rucksack und kleinem Budget erreichst du viele französische Regionen in Europa!

Français – c'est facile! – Französisch ist einfach!

Hat dir schon mal jemand gesagt, dass französisch schwierig und kompliziert ist? Dieses Vorurteil hält sich hartnäckig und ist nicht ganz richtig. Die Sprache unseres Nachbarn hat viele Wörter, die wir leicht verstehen können. Schau mal auf die folgende Liste: Banane, tigre, crocodile, orange, radio, television,... - alles verstanden? So schwer war es doch nicht! Oder was ist mit deutschen Wörtern? Balkon, Terrasse, Automobil, Diskussion, Idee? Diese Wörter haben sind im französischen fast genauso! Wie du siehst, verstehst du schon ganz viel, ohne, dass du französisch wirklich kannst. Natürlich lernt man auch im Französischunterricht neue Wörter, die man - wie im Englischunterricht auch - lernen muss. Wenn du dazu bereit bist, steht deinem Französischabenteuer nicht im Wege.

Test: Voraussetzungen:

Treffen die folgenden Punkte auf dich zu?

- ich kann mir neue Wörter z. B. in Englisch relativ schnell merken.
- Ich habe Verständnis für grammatische Strukturen.
- Ich mag Sprachen und kann mit etwas Übung Sätze nachsprechen und Wörter neu kombinieren.
- Ich bin dazu bereit, Vokabeln zu lernen und Hausaufgaben gewissenhaft zu erledigen.

Infobroschüre Ergänzungsstundenwahl Jahrgangsstufe 8

Materialien im Französischunterricht

- Ein ansprechendes, modernes Lehrwerk (Buch und Arbeitsheft: Tous ensemble)
- CD's mit Texten und Liedern
- Authentische Materialien aus Frankreich: Prospekte, Fahrpläne der Métro, von Bus und Bahn, Videos, französische Lieder, Filme, Comics und literarische Texte

Dabei lernen alle Schülerinnen und Schüler natürlich die Sprache, aber auch viel über die Kultur und die Lebensgewohnheiten in Frankreich.

Wer sollte Französisch wählen?

Welche Punkte treffen auf dich zu?

Fremdsprachen machen dir Spaß!
Du kommst im Englischunterricht gut zurecht und kannst die meisten Wörter gut aussprechen.
Du nimmst einen regelmäßigen Aufwand in Kauf, um Vokabeln und Grammatik zu lernen und deine Hausaufgaben gewissenhaft zu erledigen.
Du arbeitest gern aktiv im Unterricht mit, denn eine Sprache lernt man durch Sprechen!
Du freust dich auf das Französischlernen und bist motiviert!
Du investiert gern eine Stunde mehr. Französisch wird dreistündig unterrichtet. Das heißt, dass du eine Stunde mehr pro Woche hast als in anderen Ergänzungsfachangeboten.

Die Themen und Unterrichtsmethoden

Moderner Französischunterricht zielt von Anfang an darauf ab, sich in zunehmend komplexeren Alltagssituationen von Anfang an verständigen zu können.

Dazu werden folgende Methoden eingesetzt:

- Authentische Texte hören
- Von Anfang an kleine Dialoge selbst entwerfen und sprechen oder vorführen
- Mit einem Partner und in einer kleinen Gruppe arbeiten
- Über landeskundliche Themen sprechen und dabei Frankreich entdecken
- Projektorientiertes Arbeiten zu landeskundlichen Themen.

In der achten Klasse machen wir voraussichtlich eine Tagesfahrt nach Liège in Belgien. Dort wird auch Französisch gesprochen und du kannst deine Französischkenntnisse ausprobieren.

Unterrichtskonzeption der Ergänzungsstunden im Fach Deutsch-Kreativ

Jahrgang	Thema	Material/Präsentation
8.1.	Schülerzeitung: <ul style="list-style-type: none"> - Textsorten einer Zeitung unterscheiden - Kenntnisse bei der Produktion einer Schülerzeitung beachten - den Adressatenbezug beim Herstellen einer Zeitung beachten - Themen aus der Lebenswelt der SuS 	Material: <ul style="list-style-type: none"> - Zeus - Zeitungen und Zeitschriften - Internetpräsenz der regionalen Zeitungen Präsentation: Schülerzeitung
8.2.	Der „Dreh“ beim Film: <ul style="list-style-type: none"> - Filme genauer anschauen - Filme verstehen - Filme untersuchen (Kameraperspektiven, Einsatz des Tons und de Musik, ...) - ein Filmheft erstellen 	Material: Filme (Serien) Präsentation: Filmheft
9.1./2.	Mit einem literarischen Werk arbeiten <ul style="list-style-type: none"> - eine Lektüre mit Unterstützung eines Hörbuchs lesen - Vergleich zwischen Hörbuch und Hörspiel → Unterschiede erkennen → eine Szene als Hörspiel vertonen - Rezensionen zum Werk lesen und selber verfassen - Besuch einer Darstellung des Werks im Theater → einzelne Szenen spielen - eine oder mehrere Verfilmungen anschauen - Vergleich aller Umsetzungen 	Material: <ul style="list-style-type: none"> - Lektüre - Hörbuch - Hörspiel - Film - Rezensionen (Internet) Präsentation: <ul style="list-style-type: none"> - Hörspiel - szenisches Spiel - Rezension - Portfolio

Infobroschüre Ergänzungsstundenwahl Jahrgangsstufe 8

Unterrichtskonzeption der Ergänzungsstunden im Fach English Communication Practice

Jahrgang	Thema	Material, Präsentation Leistungsbewertung
8.1	Around our school <ul style="list-style-type: none"> - Schülerporträts erstellen - Präsentation der Schule/ des Schulsystems <ul style="list-style-type: none"> - des Umfeldes Duisburg - des Flughafens Düsseldorf 	Präsentation auf der schuleigenen Homepage und in Portfolios Hör-, Seh- und Lesetexte (z. B. Videoclips, englische Tageszeitungen) Videos Digitalkameras Wörterbücher
8.2	Free time & Life style <ul style="list-style-type: none"> - Über Hobbies sprechen - Familiäres Umfeld/ Freunde darstellen - Jugendkulturen 	e-Mail-Projekte e-Twinning Lernplattformen Präsentation wie in 8.1
9.1	Handlungsorientierter Umgang mit Literatur <ul style="list-style-type: none"> - Lesen (Roman, Schüler an der Auswahl beteiligt) - Kreatives Schreiben - Themenbogen mündet in verschiedenen Textsorten 	Bücher Produkt: <ul style="list-style-type: none"> - Drehbücher für Hörspiel oder Film - Erzählungen, Gedichte Präsentation: <ul style="list-style-type: none"> - Homepage oder gedruckt - Vorstellung in Jahrgang 8
9.2	Handlungsorientierter Umgang mit Sachthemen Mögliche Themen: <ul style="list-style-type: none"> - Drogen und Alkohol - Länder und Regionen (z.B. Südafrika) - Werbung - Gewalt in Schule und Gesellschaft - Ökologie - Multikulturelle Gesellschaft - Tagespolitisch aktuelle Themen 	<ul style="list-style-type: none"> - Infobroschüren - Kurzreferate - Intranet - Vorstellung in Jahrgang 8
		Leistungsbewertung für alle Jahrgänge (transparente Kriterien zu Beginn des Jahres): <ul style="list-style-type: none"> - Selbstevaluation - Portfolios - Produkte

Infobroschüre Ergänzungsstundenwahl Jahrgangsstufe 8

Unterrichtskonzeption der Ergänzungsstunden im Fach Mathematik – Zahlenwelten

Die Mathematik-Ergänzungsstunden richten sich an alle Schülerinnen und Schüler, die Freude an der Mathematik haben. Hier haben wir die Möglichkeit, uns mit Gebieten der Mathematik zu beschäftigen, die in unserem Lehrplan nicht vorkommen oder kaum bearbeitet werden.

Folgende Themen werden angeboten:

In der 8. Klasse

Mathespiele sollen entworfen und hergestellt werden. Dabei kann es sich um Dominos, Puzzles oder Brettspiele handeln. Beliebt sind auch Geometriespiele wie Tangrams.

Wo brauchen wir Mathe im Alltag? Wir erstellen Karten maßstabsgerecht und gehen hinaus aus der Schule um Gegenstände zu messen oder schätzen.

Wir beschäftigen uns mit Knobelaufgaben und entwerfen Glücksspiele (Würfelspiele, Glücksräder)

Muster und Symmetrien haben die Völker der Welt schon immer fasziniert. Wir entwickeln Musterbänder und Parkettmodelle.

Es gibt besondere Körper, die wir platonische Körper nennen. Wir basteln deren Modelle und erforschen Zusammenhänge zwischen den Flächen, Kanten und Ecken.

In der 9. Klasse

Ein Teil der Ergänzungsstunden verbringen wir in der 9. Klasse im Computerraum und arbeiten mit Excel und den Geometrie-Programmen Geogebra und Dynageo.

Der Umgang mit dem Funktionenplotter auf dem PC erleichtert uns das Thema Funktionen und deren graphische Darstellung.

Die Schülerinnen und Schüler können in den Ergänzungsstunden Umfragen erstellen und durchführen, die anschließend ausgewertet werden.

Das Üben von perspektivischem Zeichnen erleichtert den Zugang zur Geometrie.

Im Hinblick auf die ZP 10 werden zum Abschluss der Ergänzungsstunden noch einmal mathematische Begriffe definiert. Zusätzlich wird eine eigene Formelsammlung erstellt und der Umgang damit geübt.

Infobroschüre Ergänzungsstundenwahl Jahrgangsstufe 8

Unterrichtskonzeption zum Fach „Natur und Umwelt“

Jahrgang 8	
Methodentraining	Naturwissenschaftliches Zeichnen Mikroskopieren Versuchsprotokolle
Recycling	Komposthaufen Naturbelassener Wald frei von anthropogenen Eingriffen Kompostieranlage/Biotonne Moderne Mülltrennungsvorahren Wertstofftrennung und –verwertung/energetische Verwertung (MVA) Schrottplatz/Computer/Elektrogeräte Renaturierung von Halden im Ruhrgebiet Müllskulpturen
Kommunikation	Kommunikationstechniken, Sender und Empfänger Verschiedene Sinneswahrnehmungen (Riechen, Hören, Tasten) auch anhand von Tierbeispielen Anpassung von Sinnesorganen an den jeweiligen Lebensraum Sinnesorgane des Menschen (Auge, Ohr, Haut, Nase, Zunge) Kommunikation im Tierreich (intra-und interspezifisch) Gestik und Mimik Kommunikation mittels Sprache
Jahrgang 9	
Methodentraining	Naturwissenschaftliches Zeichnen Mikroskopieren Versuchsprotokolle
Gesundheit und Krankheit	Nützliche und schädliche Bakterien Viren aktive und passive Immunisierung Infektionskrankheiten Epidemien, Pandemien
Energie	Was ist Energie? Energieformen, Energieträger, Energiewandler Energiekreisläufe in der Natur (Assimilation/Photosynthese –Dissimilation/Ernährung, Nahrung, Verdauung) Energiefluss im menschlichen Körper (ATP, aerob, anaerob, Bakterien, Fettstoffwechsel) Bedeutung der Energie in der Gesellschaft Energieverschwender und Energiesparer fossile und erneuerbare Energieträger Energieformen der Zukunft



Schülerfirma Catering



Du hast Spaß an...

- ... **Nahrungszubereitung,**
- ... **Dekorieren** und **Verzieren** von **Speisen,**
- ... **Planen** und **Ausführung** von **Veranstaltungen?**

Dann bist du in der **Schülerfirma Catering** genau richtig!

Hier lernst du...

- ... die Zubereitung von Snacks, Fingerfood und Cannapés.
- ... Caterings zu planen und auszuführen.
- ... ansprechende Einladungs- bzw. Menükarten zu gestalten.
- ... Einkaufslisten und Arbeitspläne zu erstellen.
- ... passende Dekoration für Feste und Feiern zu entwerfen.
- ... Geschenke aus der Küche herzustellen.
- ... den Kiosk am Standort Lessingstraße zu unterstützen.

Wenn du nun noch bereit bist, die Schülerfirma auch außerhalb der Schulzeiten zu repräsentieren (Tag der offenen Tür, Weihnachtsmarkt...), dann wähle die Schülerfirma Catering!



Das Konzept:

Die Schülerfirma Catering bietet Schülerinnen und Schülern ideale Möglichkeiten, sich beruflich auszuprobieren - im Schutzraum der Schule - realitätsnah und praxisorientiert. Eine Schülergruppe gründet eine Firma – keine "echte", aber es werden echte Produkte oder Dienstleistungen angeboten, gegen richtiges Geld. Die Schülerfirma agiert vorwiegend im Schulumfeld und in einem solch kleinen Rahmen, dass sie keine Konkurrenz zu gewerblichen Unternehmen darstellt.

Infobroschüre Ergänzungsstundenwahl Jahrgangsstufe 8

Es geht vielmehr um unterrichtliche Inhalte, die durch die Arbeit in der Firma einen Sinn bekommen. Außerdem werden soziale und berufliche Schlüsselkompetenzen optimal trainiert.

Für die Schülerinnen und Schüler ist dieses Unterrichtsvorhaben eine berufsorientierende Vorbereitung, die durch praktische arbeitsweltliche Erfahrungen gestützt wird.

Einblicke in wirtschaftliche Zusammenhänge der Arbeitswelt erleichtern einen Einstieg in die berufliche Ausbildung.

In den Theoriephasen aktivieren die Schülerinnen und Schüler Kenntnisse aus der Mathematik, Naturwissenschaft und Wirtschaftslehre und wenden ihr Wissen in einem neuen Zusammenhang an.

In den Praxisphasen können Schülerinnen und Schüler ihre Eignung für bestimmte Tätigkeiten in der Küchenpraxis einschätzen, vertiefen oder auch korrigieren.

Gleichzeitig erfahren die Schülerinnen und Schüler die große Bedeutung der Teamarbeit: Ein Küchenprojekt kann nur gelingen, wenn alle zusammenarbeiten.

Zielsetzungen der Schülerfirma:

- Öffnung der Schule für die Gegebenheiten und Anforderungen der Arbeits- und Berufswelt
- Motivation durch Praxis- und Handlungsorientierung
- Annäherung an die Berufs- und Arbeitswelt

Vermittlung praktischer Erfahrungen mit Arbeitsprozessen, Betriebsabläufen und Betriebsstrukturen

- Selbstdarstellung
- Individuelle Förderung
- Berufswahlorientierung